

FELSBERG

Ein glanzvoller Start

Der erste Wingert-Nordic- und Walking-Event von Samstag, 27. September, in Felsberg war ein voller Erfolg. Glanzvolles Wetter und eine ausgezeichnete Organisation durch den Verein Wingert Walking Event haben das Ihre dazu beigetragen.

• Von Alfred Schneller

Zuerst befürchteten wir, zu wenig Teilnehmer zu haben, doch jetzt sind wir mit 120 Personen – davon rund 80 Frauen – mehr als zufrieden», sagte OK-Präsident Johann Maurer. Er informierte über den ungefähren Verlauf der beiden Strecken. Die kleine Strecke mass sechs Kilometer mit einem Gesamtaufstieg von 163 Metern, die grosse Strecke wies eine Länge von 16 Kilometern mit einem Gesamtaufstieg vom 542 Metern, auf. Da noch weitere Anlässe – unter anderen eine Veranstaltung mit Hunden – sich zeitlich und teilweise örtlich mit dem Walking Event kreuzten, galt es besonders auf die richtigen Markierungen zu achten, um nicht die Route zu verfehlen. Maurer gab auch einige Tipps über das Verhalten bei der Begegnung mit Hunden.

Warm up

Vor den Starts um 10.00 und 10.30 Uhr gab es jeweils unter der fachkompetenten Anleitung der Nordic-Walking-Instruktorin Claudia



Zufriedenes OK: (von links hinten) Katharina und Johann Maurer, Reto Rüttimann, Sandra Maurer, Maria Bühler, (vorne) Rolf Häring, Rudolf Derungs.

Casanova ein Warm-up. Auf der ganzen Strecke waren Verpflegungsposten aufgestellt. Sie wurden von Mädchen von Piranha Chur betreut, die mit dem OK vor der Turnhalle telefonisch in Kontakt standen, um bei allfälligen Beschwerden oder Unfällen sofort Hilfe anzufordern, was glücklicherweise nicht nötig war.

Im Wettbewerb mit sich selbst

Der Anlass war kein rangierter Wettkampf. Die Motivation der Organisatoren, den Anlass durchzuführen, war, allen, die etwas für ih-

re Gesundheit tun wollten, die Möglichkeit zu bieten mitzumachen. Trotzdem «durchwalkten» alle die Strecken in ansprechender Zeit. Die «hartgesottenen» Sportler nutzten den Anlass als persönlichen Trainingstag und gingen bis an ihre Leistungsgrenze. Die Marschzeiten wurden für alle festhalten, damit sich jeder und jede selbst einschätzen konnte.

Bei einer Festwirtschaft, wo es Gehacktes und Hörnli, Grillwürste, Kuchen und Kaffee gab, konnte man sich nach der Anstrengung wieder stärken. Und wer sich ganz

entspannen wollte, konnte sich in der Turnhalle einer Gratis-Entspannungs-Massage unterziehen.

Alle Teilnehmenden erhielten ein kleines Geschenk, und am Schluss wurden 40 Preise verlost. Darunter ein Gutschein für einen zweitägigen Aufenthalt für zwei Personen in Zermatt.

Der Reingewinn – vor allem aus der Festwirtschaft – ging als Sportförderung an den Damen-Unihockey-Verein Piranha Chur.

Teilnehmer aus der ganzen Deutschschweiz

Für diesen ersten Walking-Event waren die Frauen und Männer aus der ganzen Schweiz angereist. Unter anderen die als erste beim 16 km-Parcours ankommende Eliane Jörg, die aus Niederdorf BL kam, oder etwa Hans Dübendorfer aus Hochfelden aus dem Zürcher Oberland, der seit dem letzten Frühlingslauf Kontakte zu Felsberger Walkern hatte. Auch das Altersspektrum war breit. Die älteste Teilnehmerin war die 75-jährige Irma Bolliger aus St. Moritz, die die sechs Kilometer im vorderen Drittel des Feldes absolvierte. Die Jüngsten waren die beiden 10-jährigen Ramon und Simon Buchli aus Versam, die beide die grosse Strecke zurücklegten.

Der nächste Wingert-Nordic- und Walking-Event in Felsberg findet am 4. Oktober 2009 statt. Einzelheiten können der Veranstaltungsagenda «Lauf Guide» vom Schweizerischen Leichtathletikverband Swiss Athletics entnommen werden.



Vor dem Start: die Teilnehmer beim Warm-Up.



Zufriedene Teilnehmer: Irma Bolliger mit Enkelin Lilian.

(Bilder as)